

168304-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Datenerfassungssystem – Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen Datenerfassung für den Rettungsdienst im Kreis Recklinghausen

OJ S 49/2026 11/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen Datenerfassung für den Rettungsdienst im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Der Kreis Recklinghausen schreibt die Beschaffung einer mobilen Datenerfassung für den Rettungsdienst (Überlassung von Software auf Dauer, Kauf von Hardware, Kauf einer Serverlösung, Überlassung von Programmier- und Wartungssoftware, Pflege- und Serviceleistungen und optionalen Zusatzleistungen) sowie Schulung EU-weit im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb als Gesamtlos aus.

Kennung des Verfahrens: 92e48a3c-acdf-4f6a-ac04-d74ab166836d

Interne Kennung: (ZV)38-461/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48614000 Datenerfassungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 75252000 Rettungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kreis Recklinghausen

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt in den kreisangehörigen Gemeinden Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Waltrop und Recklinghausen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3DGR2#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Betrug: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Korruption: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung einer mobilen Datenerfassung für den Rettungsdienst im Kreis Recklinghausen

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung als EVB-IT Systemvertrag mit einem Unternehmen und einer Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Der gegenständliche Rahmenvertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 12 Monate verlängert werden. Die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt am Tag nach der Zuschlagserteilung. Neben dem Kreis Recklinghausen sind die folgenden Stellen berechtigt, zu den in der Rahmenvereinbarung festgelegten Konditionen Leistungen nach Bedarf abzurufen: - Die kreisangehörigen Gemeinden Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Waltrop und Recklinghausen. - Die Rettungsschule Vest - Deutsches Rotes Kreuz / Kreis Recklinghausen gGmbH sowie die jeweils in den Kommunen im Rettungsdienst / Krankentransport sowie sonst nach §§ 1 Abs. 1, 13 Abs. 1 RettG NRW (Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer - Rettungsgesetz Nordrhein-Westfalen) tätigen Hilfsorganisationen und Unternehmen. Der maximale Abruf aus dem Rahmenvertrag beträgt 1.500.000,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. Mit Erreichen des Höchstwertes können keine weiteren Abrufe aus der Rahmenvereinbarung mehr getätigt werden. Eine Verpflichtung zur Abnahme über die in den Vergabeunterlagen genannte Mindestabnahmemenge hinaus bis zum Erreichen des Höchstwertes besteht nicht. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: (ZV)38-461/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48614000 Datenerfassungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste, 75252000 Rettungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kreis Recklinghausen

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung erfolgt in den kreisangehörigen Gemeinden Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Waltrop und Recklinghausen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der gegenständliche Rahmenvertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 12 Monate (1 Jahr) verlängert werden. Die Vertragslaufzeit der Rahmenvereinbarung beginnt am Tag nach der Zuschlagserteilung (näheres hierzu in den Vertragsunterlagen).

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (in nicht beglaubigter Kopie) über die erlaubte Berufsausübung gem. § 44 VgV, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Gesamtumsatz jeweils bezogen auf die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre, wobei der jährliche Mindestumsatz im Durchschnitt mindestens 1,5 Millionen Euro betragen muss (Mindestanforderung). Sollte der Jahresabschluss für das Jahr 2025 noch nicht vorliegen, so ist der voraussichtliche Jahresumsatz anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber legt den Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000,00 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr (zweifach maximiert*) vor (Mindestanforderung). Für den Fall, dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, alternativ: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass er/sie im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist nur die Zusage bzw. der Nachweis mindestens eines Mitglieds zwingend erforderlich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens zwei Referenzen (Mindestanforderung) über die in den letzten drei Jahren (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) erfolgreich erbrachten Leistungen über digitale Dokumentationssysteme für Rettungsdienste innerhalb der EU/EFTA für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Mindestens eine Referenz muss dabei mindestens die folgenden Angaben umfassen (Mindestanforderung): a) Bezeichnung der Referenz; b) Angaben zum Auftraggeber: Name, Anschrift und Kontaktdaten des Ansprechpartners (Telefon und/oder E-Mail); c) Auftragsdauer und Zeitpunkt des Auftragsende; d) Gesamtauftragswert in Euro (zzgl. USt.); e) Gegenstand und Beschreibung der im Rahmen des Referenzauftrags erbrachten Leistungen: Es muss ein Referenzprojekt nachgewiesen werden, bei dem ein digitales Dokumentationssystem für den Rettungsdienst i.S.d. § 1 Abs. 1 RettG NRW innerhalb der EU/EFTA für mindestens einen Rettungsdienststräger mit mindestens 20 Rettungsmitteln i.S.d. § 3 Abs. 1 - Abs. 3 RettG NRW erfolgreich in Betrieb genommen wurde. Hinweis: Soweit hier auf das RettG NRW Bezug genommen wird, dient diese Bezugnahme lediglich der Definition der Begriffe. Eine örtliche Begrenzung auf den Geltungsbereich des RettG NRW ist damit nicht verbunden. Mindestens eine Referenz muss dabei mindestens die folgenden Angaben umfassen

(Mindestanforderung): a) Bezeichnung der Referenz; b) Angaben zum Auftraggeber: Name, Anschrift und Kontaktdaten des Ansprechpartners (Telefon und/oder E-Mail); c) Auftragsdauer und Zeitpunkt des Auftragsende; d) Gesamtauftragswert in Euro (zzgl. USt.); e) Gegenstand und Beschreibung der im Rahmen des Referenzauftrags erbrachten Leistungen. Es muss mindestens ein Rettungsdienststräger mit mindestens zwei Abrechnungssystemen in dem jeweiligen Referenzprojekt erfolgreich in Betrieb genommen worden sein. Hinweise: Die benannten Kriterien (a. bis e.) müssen jeweils kumulativ und vollständig innerhalb des Referenzprojekts für denselben Referenzauftraggeber zum Nachweis einer geeigneten Referenz erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften sind ebenfalls mindestens zwei Referenzen anzugeben, aus denen die Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft hervorgeht (entweder durch Angabe von Referenzen einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder der Bewerbergemeinschaft als solcher). Bei dem Einsatz von Unterauftragnehmern können auch Referenzen des Unterauftragnehmers angegeben werden, dies gilt jedoch nur im Falle der Eignungsleihe gem. § 47 VgV.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamtkonzept

Beschreibung: Der Bieter legt mit seinem Angebot ein methodisches Konzept zu dem gegenständlichen Projekt mit maximal 50 Seiten A4, Times New Roman, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5 zur Durchführung des Projekts vor. Das Konzept besteht aus den in folgenden aufgelisteten Teilkonzepten: 1. Konzept zur Einführung der Digitalen Dokumentation im Rettungsdienst im Kreis Recklinghausen 2. Konzept zur Datenversorgung bis zur Inbetriebnahme und im Betrieb der digitalen Dokumentation 3. Konzept zur Nachbearbeitung von Einsatzdokumentationen an Büroarbeitsplätzen 4. Konzept zur statistischen Auswertungen 5. Schulungskonzept zur Einsatzdokumentation und Nachbearbeitung 6. Schulungskonzept für statistische Auswertungen 7. Konzept zur Datenübertragung an Krankenhäuser 8. Konzept zur Patientenmeldung in Krankenhäusern im Kreisgebiet 9. Konzept zur Datensicherung, Datensicherheit und des Datenschutzes 10. Konzept des Störungsmanagements und der Supportstruktur 11. Zeitkonzept von der Auftragserteilung bis zum kompletten Anschluss aller Rettungsmittel und Rettungswachen 12. Gerätespezifikation Alle weiteren Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungskriterien aus dem Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Der Bewertungsmaßstab jedes B-Kriteriums sowie die im Einzelnen erreichbare Maximalpunktzahl sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. Die

Nichterfüllung eines B-Kriteriums führt nicht zum Ausschluss des Angebots, sondern zur Nichtvergabe von Leistungspunkten (0 Punkte) für das entsprechende Kriterium. Alle weiteren Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation der Projektleitung und Stellvertretung

Beschreibung: Alle weiteren Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DGR2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DGR2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DGR2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß dem §56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Der Bewerber hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz

von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Der Bewerber hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der zuständigen Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag zulässig. Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn: - der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat, - Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind. Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Registrierungsnummer: 055620032032-31001-92

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45657

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Telefon: +49 236153-4404

Fax: +49 236153-4205

Internetadresse: <https://www.kreis-re.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c8b6c31b-5cbf-4076-8b77-68b003867e72 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 12:47:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 168304-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026